



# LAWI STUDY-GUIDE



# Inhalt

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Begrüßung                              | 2  |
| O-Phase Programm                       | 3  |
| Stundenplan                            | 4  |
| Vorlesungen                            | 5  |
| Das ist zu erledigen                   | 9  |
| Literatur                              | 10 |
| BAföG                                  | 11 |
| Prüfungsamt                            | 12 |
| Wohnungsprobleme                       | 14 |
| Praktikum                              | 16 |
| Rad fahren                             | 18 |
| Fremdsprachen                          | 20 |
| Beauftragte für Studienqualität        | 21 |
| Wann ist wer zu sprechen               | 22 |
| Göttingen zu später Stunde             | 24 |
| Informationen zu den Fachschaftsgruppe | 25 |
| Ährenball                              | 28 |
| Fachpartnerschaft                      | 29 |
| Stadtpläne                             | 30 |
| Von A bis Z                            | 32 |



## Liebe Studentinnen und Studenten!

Wir hoffen, dass ihr alle gut in Göttingen angekommen seid. Jetzt ist es also so weit, euch zu den Agrarwissenschaftsstudenten zu zählen. Das bedeutet, die Zeit des Frühaufstehens, des Melkens und des Treckerfahrens ist vorbei. Noch zeigt euer Körper die Spuren einer harten, zähen Landfrau und eines eisernen, starken Landmannes. Zeugen eurer mühevollen Tätigkeiten: Schwielen an den Händen, dicke Muskeln in den Armen. Gespräche über eure Lehre oder für diejenigen, die keine solche genießen durften, über das Abimotto, weisen euch als Neulinge an der Uni aus. Doch das ändert sich bald! Dann redet ihr über Hormonzyklen und Varianzanalysen und habt Schwielen an den Augen und die Muskeln da, worauf ihr sitzt, vom Lernen für die Klausuren.

Ja, in Göttingen seid ihr nicht nur zum Lernen.

Zuallererst sollt ihr sehen, wie es sich in Göttingen leben lässt. Da aller Anfang schwer ist und die meisten von euch vor neuen Dingen stehen - die große Uni, eine neue Stadt und was es da sonst noch so gibt neben den vielen Leuten - wollen wir euch zu Beginn eures Studiums ein wenig Hilfestellung geben. Für die ersten Tage haben wir für euch eine Orientierungsphase erarbeitet. An diesen Tagen sollt ihr viele Fragen beantwortet bekommen über BAföG, Prüfungsamt, Professoren u.v.m. Auch die Stadt wollen wir euch etwas näherbringen, ein wenig beim Kennenlernen, unter die Arme greifen und euch bei euren Problemen so gut es geht zur Seite stehen. In der O-Phase könnt ihr euch Tutorengruppen anschließen, mit denen ihr etwas unternimmt. Sind die ersten Wochen und Feten erst einmal vorbei, dann werdet ihr sehen, Göttingen ist ganz niedlich und die Leute hier sehr nett (vor allem natürlich die LAWIs!).

## Also: Keine Angst beim Start!



# Ablauf der LAWI-O-Phase 2026



| <b>Montag, 19.10.26</b>      |                                                                                                |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:00 – 10:00 Uhr (Bachelor) | Einführungsveranstaltung (ZHG 009) Begrüßung durch Dekanat und Fachschaft, Vorstellung der AGs |
| ca. 10:15 Uhr (Bachelor)     | Campusführung                                                                                  |
| 17:00 Uhr (Master)           | Infoveranstaltung Masterstudenten (ZHG 001)                                                    |
| 19:00 Uhr                    | Kneipentour                                                                                    |
| <b>Dienstag, 20.10.26</b>    |                                                                                                |
| 10:00 – 12:00 Uhr (Master)   | 2. Infoveranstaltung: Modulvorstellung durch Professoren (ZHG 001)                             |
| 11:00 – 13:00 Uhr (Bachelor) | 2. Infoveranstaltung: Modulvorstellung durch Professoren (ZHG 009)                             |
| 22:00 Uhr                    | LAWI-O-Phasen Party im Alpenmax                                                                |
| <b>Mittwoch, 21.10.26</b>    |                                                                                                |
| 11:00 – 13:00 Uhr            | 3. Infoveranstaltung: Vorstellung von StudIT, Asta, BAföG und Praktikumsamt (ZHG 009)          |
| 14:00 Uhr                    | Stadtrallye (Treffpunkt Platz der Göttinger 7)                                                 |

**Tutoren gelten nicht als erziehungsberechtigte Personen im Sinne des Jugendschutzgesetzes! So ist die Abendgestaltung in der Einführungswoche eine rein private Angelegenheit.**

## Zeitplan der Module des 1.Semesters im WiSe 2025/26

|                     | Montag                                 | Dienstag                                | Mittwoch                        | Donnerstag                   | Freitag |
|---------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------|
| 08.15<br>-<br>09.45 | Biologie der Pflanze<br>ZHG011         | Biologie der Tiere<br>ZHG011            |                                 | Biologie der Tiere<br>ZHG010 |         |
| 10.15<br>-<br>11.45 |                                        | Einführung in die LBL<br>ZHG011         |                                 |                              |         |
| 12.15<br>-<br>13.45 |                                        | Chemie L01                              | Einführung in die LBL<br>ZHG010 | Physik L01                   |         |
| 14.15<br>-<br>15.45 |                                        |                                         | Grundlagen Umweltpolitik<br>L01 |                              |         |
| 16.15<br>-<br>17.45 | Grundlagen der Agrarökologie<br>ZHG105 |                                         |                                 |                              |         |
| 18.30<br>-<br>19.30 |                                        | Grundlagen der Agrarökologie<br>ZHG 004 |                                 |                              |         |

- LBL = Landwirtschaftliche Betriebslehre- -  
**Änderungen sind vorbehalten!!!**

Hier sind nur die Orientierungsmodule an sich aufgeführt, die Termine der dazugehörigen Übungen könnt ihr aus dem StudIP entnehmen, teilweise werden die Übungstermine auch erst während der Vorlesung bekanntgegeben.

## Vorlesungen - Orientierungsmodule

Nun zu den Vorlesungen, in denen dir die Profs den Stoff mit oder ohne Mikrofon, mit Hilfe von PowerPoint Präsentationen oder der Tafel, interessant oder langweilig, verständlich oder unverständlich vermitteln. Am Anfang solltest du auf jeden Fall alle Vorlesungen besuchen. Das erleichtert euch nicht nur den Einstieg ins erste Semester, sondern bietet euch auch die Möglichkeit eure Kommilitonen kennen zu lernen. Um dir den Einstieg zu erleichtern, wollen wir hier einen kleinen Überblick schaffen.

### **Biologie der Tiere**

Die Vorlesung ist in mehrere Bereiche unterteilt:

- Zytologie
- Genetik
- Herz-Kreislaufsystem
- Atmung
- Fortpflanzung und Geschlechtsorgane
- Verdauungsphysiologie

Auch wenn ihr in der Vorlesung gut klarkommt, solltet ihr dieses Modul nicht unterschätzen. Die Vorlesung ist sehr gut geeignet, um den Überblick zu behalten und aufgrund der guten Gestaltung auch zu empfehlen, für die Prüfung allerdings, muss man die Literatur (Empfehlung: Löffler) komplett beherrschen.

### **Biologie der Pflanze**

Inhalt ist die Zytologie, Morphologie, ein kleiner Teil Systematik, Genetik und chemische Vorgänge in Pflanzen. Für die Klausur sind die Vorlesungen zu empfehlen, da häufig auch Dinge abgeprüft werden, die nicht im Skript stehen.

### **Chemie und Physik**

Hier werden euch die Grundlagen der Chemie und der Physik beigebracht, einiges sollte euch noch aus eurer Schulzeit bekannt sein, aber sonst ist es eine gute Wiederholung. Für diejenigen, die sich bisher nicht sonderlich mit Chemie und Physik anfreunden konnten, sind die angebotenen Übungen eine super Hilfe (generell auch für die anderen, die Klausur ist elektronisch und hat es in sich!)

## **Agrarökologie und Umweltpolitik**

In Agrarökologie geht es um das Gesamtverständnis von Ökologie als Wissenschaft und deren Vernetzungen unter ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.

Umweltpolitik beschäftigt sich mit dem Verstehen und Anwenden der ökonomischen Methodik im Rahmen von ausgewählten Analysen des Umwelt- und Ressourcenschutzes.

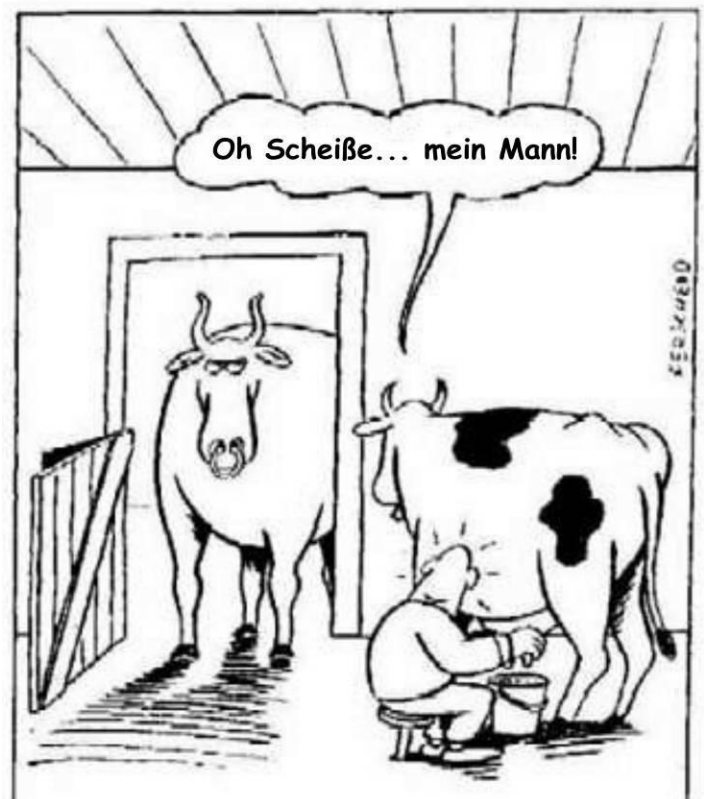
## **Einführung in die land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre**

In BWL wartet ein junger, dynamischer Professor auf Euch, der Euch erste Einblicke in die Landwirtschaftliche Betriebslehre vermittelt. Eine äußerst lebendige Vorlesung mit praxisnahen Beispielaufgaben in der Übung - sehr zu empfehlen.

## **Vorträge**

Neben euren Vorlesungen gibt es noch die Möglichkeit, jede Woche je nach euren persönlichen Interessen, mehrere Vorträge zu besuchen, die manchmal sehr interessant und auch für Studienanfänger verständlich sind.

Die Programme dieser allgemeinen Vortragsreihen werden zu Semesterbeginn auf der Fakultätshomepage bekanntgemacht (z.B. Seminar für Nutztierwissenschaften oder Agrarökonomisches Seminar). Diese Vorträge sind natürlich keine Pflicht.



# Verwandlung

## 1. Semester

6.30 Wecker; schnell ins Badezimmer, kalt waschen und Zähneputzen (macht topfit!). Frühstück Selbermachen (langsam merke ich, dass Mutti mir fehlt!).

7.15 Ausgearbeitete Vorlesung vom Vortag durchgehen - könnte ja was vergessen haben.

8.00 Nach zähem Kampf durch den Berufsverkehr atemlos den Hörsaal erreicht. Noch kaum einer da! Tsss! Dadurch aber günstig in erster Reihe platziert.

8.16 Professor fängt zu spät an! Wie will der bloß den ganzen Stoff schaffen?

10.30 Vorlesung höchst interessant, aber sehr laut; Hundegebell in den oberen Rängen; manche gehen! - Unerhört!

13.02 Kommilitonen pfeifen wegen Überziehen, wollen zum Essen. Mir unverständlich, der Stoff ist doch so unfassbar wichtig!

13.30 Nach langem Anstehen endlich Essen ergattert. Flugblätter von irgendwelchen politischen Gruppen erhalten. Ich verstehe keine Abkürzung! Aber was interessiert mich Politik - lenkt doch nur vom Studium ab!

14.00 Ältere Semester getroffen. Die meinten, zu den meisten Veranstaltungen brauche man gar nicht hinzugehen. - Aber wie soll ich dann alle Prüfungen mit 1,0 schaffen?

15.00 Konnte der Vorlesung kaum folgen, da mich ständig die neuesten Papierflugmodelle im Genick trafen!

18.00 Miese Organisation! VWL- und Chemie-Tutorien liegen parallel! Wie soll ich das nur koordinieren?

19.00 Bin in Uni-VV hineingeraten - wieder abgehauen. Politik ist echt öde. Außerdem muss ich noch die Vorlesung nachbereiten.

23.00 todmüde ins Bett gelegt. Beschlossen, mir morgen alle verfügbare Literatur zu kaufen!

23.30 Zu aufgeregt zum Schlafen, da mir noch kein passendes Thema für die Masterarbeit eingefallen ist.

## 9. Semester

10.00 Jüngerer Mitbewohner klopft: ob ich denn heute frei hätte? (Wohnt noch nicht lange hier!)

10.30 Linker großer Zeh prüft Zimmertemperatur - aber mit dem linken Fuß soll man ja nicht aufstehen!

11.45 Doch aufgestanden, da um 12.00 mit Freunden zum Sektfrühstück verabredet!

14.15 Vorlesung. Langweilig, weil keine Bekannten zum Quatschen da. - Nach 10 Minuten wieder gegangen.

15.00 Mittagessen aus der Dose (selbst kochen ist viel zu mühsam!)  
Danach kleines Verdauungsschläfchen bis 18.30.

19.00 Zum Doppelkopfspielen losgezogen - bei Leonie gelandet -  
Kühlschrank leergemampft!

20.15 Zu Paul gelatscht, da er am nächsten wohnt: Bauer sucht Frau Time

23.00 Pauls Biervorrat erschöpft. Deshalb Standort in die Biwi verlegt.

2.30 Wirt will uns kein Bier mehr verkaufen!

3.00 Ins ATW rückgewankt und Spiegeleier braten lassen. Als es hell wurde in die Kiste gefallen. Lichtblick! Thema für die Masterarbeit gefunden: "Die alkoholische Gärung".

## Das ist zu erledigen

- ✓ BAföG beantragen, falls noch nicht geschehen
- ✓ bei der Wohnheimverwaltung des Studentenwerkes für einen Wohnheimplatz bewerben (lässt sich später immer noch umändern, auf alle Fälle läuft dann schon mal eure persönliche Wartezeit)
- ✓ Anmeldung beim Einwohnermeldeamt eventuell Heimvorteil sichern.
- ✓ beim Sozialamt Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren beantragen.
- ✓ Chipkarte (Studentenausweis) besorgen
- ✓ Unterlagen beim Prüfungsamt abgeben (wird unten erklärt)
- ✓ mal eine Vorlesung besuchen

## Literatur – was, wann, woher, wieviel?

Oder: Wie ich mein BAföG am schnellsten loswerde (oder eben nicht!). Die Professoren geben i. d. R. Listen mit Literaturvorschlägen bekannt. Es werden dabei auch Werke aufgeführt, die sehr umfangreich und z.T. in englischer Sprache verfasst sind. Sich diese kostspieligen Schinken ranzuschaffen, ist zunächst einmal nicht unbedingt erforderlich. Deshalb hier ein paar Tipps:

- Die preiswerteste Möglichkeit, an Literatur zu kommen, bietet die Lehrbuchsammlung. Sie befindet sich im Erdgeschoß der Universitätsbibliothek und ist mit dem Studentenausweis zu benutzen. Hier müsst Ihr aber schnell sein, denn die wenigen Exemplare der gängigsten Bücher sind schnell vergriffen, besonders die aktuellen Ausgaben - also möglichst schon in den Semesterferien nachsehen, was da ist.
- Am Schwarzen Brett oder bei Facebook gibt es zum Anfang des Semesters etliche Anschläge & Nachrichten von Leuten, die ihre Bücher und ausgedienten Skripte verkaufen.

Auch hier heißt es: Schnell zugreifen! Allerdings gelten die Skripte nur für einige eurer Vorlesungen, also: aufpassen.

Antiquariate bieten vereinzelt auch die Möglichkeit zum günstigen Kauf von Lehrbüchern.

- Last but not least: Wenn das alles nicht klappt, verhilft einem oft ein wenig Zeit, am Kopierer verbracht, zu einer günstigen Ausgabe des heißersehten Werkes - daran gewöhnt man sich! Es gibt ja genügend KommilitonInnen, von denen man sich die neuesten Ausgaben zum Kopieren leihen kann, oft genügen ja auch Auszüge.

**Die letzte Entscheidung welche Bücher ihr kauft müsst ihr nach eigenem Eindruck fällen. Kauft nicht gleich alles neu! Vieles kann man sich auch bei älteren Semestern leihen. Ansonsten ist es natürlich auch nicht schlecht das eine oder andere Büchlein sein Eigen nennen zu können, wenn man mal schnell was nachschlagen muss.**

## Zum BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz ist relativ kompliziert und ändert sich ständig. Mit allen Fragen und Problemen zu diesem Thema könnt ihr euch an die Sachbearbeiter der Förderungsabteilung wenden. Diese befinden sich im 3. Stock des Gebäudes der Zentralmensa.

Die Öffnungszeiten:

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Montag – Donnerstag | 9.00 – 15.00 Uhr       |
| Freitag             | 9.00 – 12.00 Uhr       |
| Telefon             | +49 (0) 551 - 39 5 134 |

Antragsformulare liegen dort auch im Flur aus oder sind im Internet verfügbar unter <https://www.bafög.de/de/alle-antragsformulare-432.php>  
Beim Ausfüllen bitte nicht verzweifeln! Es geht das Gerücht um, dass einige es schon einmal geschafft haben sollen!

Hier noch ein paar Tipps:

- Stellt auf jeden Fall einen Antrag, auch wenn ihr meint, es sei sinnlos. Denn ob und in welcher Höhe ihr gefördert werdet, hängt von vielen Faktoren ab.
- Stellt ihn so früh wie möglich, denn es wird nur von dem Monat an gefördert, in dem der Antrag eingegangen ist, nicht rückwirkend.
- Der Bewilligungszeitraum beträgt normalerweise 1 Jahr (rechtzeitig Folgeantrag stellen!). Die Förderungshöchstdauer für Agrarwissenschaftler beträgt 9 Semester. In Ausnahmefällen ist eine längere Förderung möglich, z. B. bei Krankheit, schweren familiären Problemen oder der Mitarbeit in satzungsmäßigen Gremien der Uni.
- Bei einem Fachwechsel habt ihr in den ersten Semestern noch Chancen auf Weiterförderung, wenn die Begründung hieb- und stichfest ist.

## Prüfungsamt - Was ist das?

Für jeden Agrarstudenten ist das Prüfungsamt, Büsgenweg 5, eine wichtige Einrichtung, da man hier seine Unterlagen fürs FlexNow abgeben muss. Vom Prüfungsamt (Frau Kalkau) erhaltet ihr eine Mail mit einem Dokument, das ihr ausdrucken, unterschreiben und eingescannt zurückschicken müsst. Des Weiteren müsst ihr beim Prüfungsamt eure Praktikumsbescheinigung abgeben.

Weil das Prüfungsamt nicht nur eure Daten zu verarbeiten hat, wird inständig gebeten, die oben erwähnte Mail zeitnah zu beantworten.

Telefonische Sprechstunde: Mo u. Fr von 8:00-10:30 Uhr

Anja Kalkau, Tel. 0551-3929649

Hannah Hackethal, Tel. 0551-3925102

Stefanie Schäfer, Tel. 0551-3925103

### **Anmeldung zu einer Prüfung**

Die gesamte Kommunikation zwischen Studierenden und Prüfungsamt läuft im Grundstudium über das Internet, d.h. im FlexNow (Onlineprüfungsamt der Uni Göttingen) könnt ihr euch über Prüfungstermine informieren, zu Prüfungen an- und abmelden und einige Zeit nach der Prüfung euer Ergebnis erfahren. Eine der vielen Adressen, über die das FlexNow zu erreichen ist, heißt:

**<https://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de>**

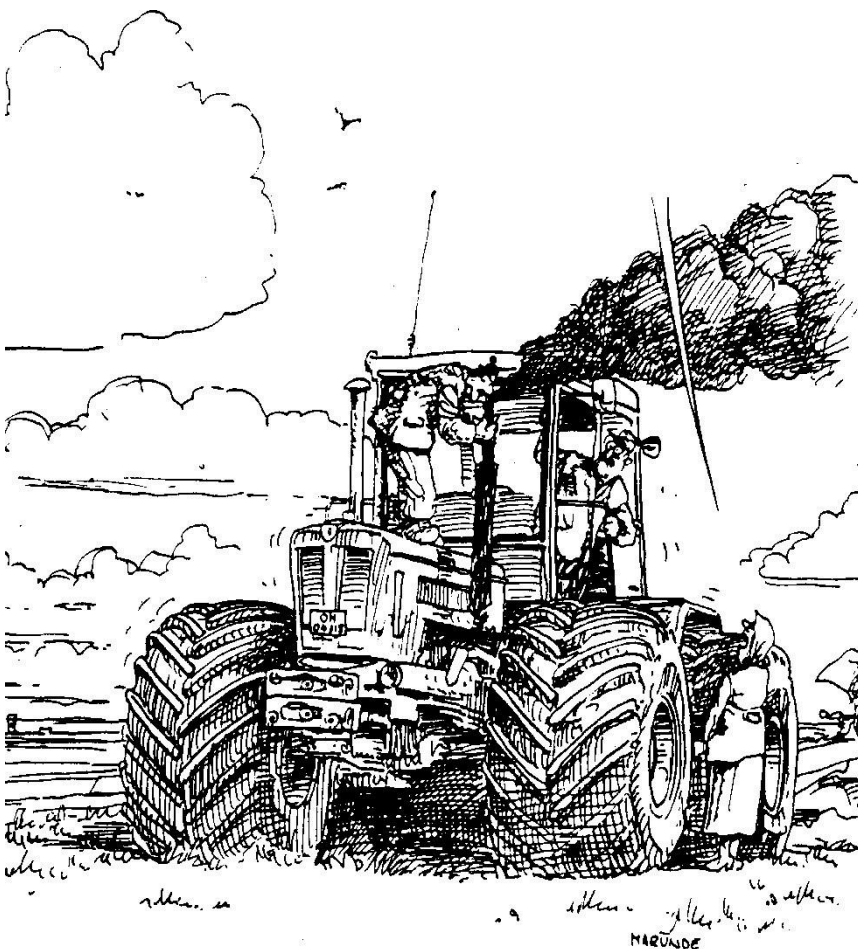
Natürlich ist FlexNow auch in das ECampus Portal eingepflegt, über welches ihr nahezu alle relevanten Seiten während eures Studiums erreicht:

**<https://ecampus.uni-goettingen.de>**

Zur Nutzung des FlexNow benötigt ihr neben eurer Matrikelnummer noch ein Passwort und für einige Aktionen wie z.B. Prüfungsan- oder abmeldung auch eine Transaktionsnummer (TAN). Passwort und Zettel mit TANs erhaltet ihr gleichzeitig mit eurer Chipkarte.

Abgesehen von wenigen kleineren Macken funktioniert das System ganz gut, vor allem weil man nicht orts- oder zeitgebunden ist. Der Datenschutz soll durch die Verwendung von Passwort und TANs genauso gut wie beim Online-Banking sein. Beachten müsst ihr, dass man sich zu den Prüfungen 7 Tage vorher anmelden muss. Gleichfalls könnt ihr euch bis zu 1 Tage vor der Prüfung auch wieder abmelden, wenn ihr z. B. gemerkt habt, dass ihr es mit dem Lernen nicht mehr schafft und deshalb zu einem späteren Termin eure Prüfung absolvieren wollt.

Lieber zu früh anmelden, wie zu spät, sonst ist der Prüfungstermin vielleicht schon ausgebucht!



Wir sind aus Gelsenkirchen, wissen Sie, und meinem Mann wird in den ersten Urlaubstagen immer ganz schlecht von der vielen Landluft...

## Wohnungsprobleme?

Mit dieser Frage wird sich wohl fast jeder Göttinger Studienanfänger auseinandersetzen müssen. Dieser Artikel soll dazu dienen, die ersten Hürden zum eigenen Heim etwas besser zu nehmen. Im Folgenden erläutern wir einige Möglichkeiten, den Traum von der Studentenbude Wirklichkeit werden zu lassen.

### Wohnungsvermittlung des Studentenwerks

Zimmer- und Wohnungsvermittlung

Zentralmensa, Ebene 0

Platz der Göttinger Sieben 4

Tel. 0551/39 351 35

Email: [wohnen@studentenwerk-goettingen.de](mailto:wohnen@studentenwerk-goettingen.de)

Bis auf Weiteres sind die Wohnheimverwaltungen und Servicebüros für persönlichen Kundenkontakt geschlossen. Für Anliegen, die nur persönlich erfolgen können (z.B. Schlüsselabholung) vereinbart bitte mit eurer zuständigen Wohnheimverwaltung /Servicebüro einen Termin.

Auch weiterhin ist für euch montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr per Mail oder telefonisch das Büro erreichbar.

- In der Wohnungsvermittlung liegen Karten aus, die die angebotenen Wohnungen beschreiben. Gegen Zahlung einer Gebühr von 5 € kann man sich vier Wochen lang täglich bis zu 5 Adressen holen. Morgens möglichst eine Viertelstunde früher erscheinen, da häufig großer Andrang herrscht und jede Adresse selbstverständlich nur einmal vergeben wird.
- Wer in ein Studentenwohnheim will, kann sich hier ebenfalls genauer informieren. Die Wohnheimplätze sind zumeist nicht schlecht, preisgünstiger als auf dem privaten Wohnungsmarkt, und es gibt alles: vom Einzelzimmer bis zu 6-Zimmer-Wohnung. Aber: Die Belegungshöchstdauer beträgt in manchen Wohnheimen 7 Semester, in manchen auch nur 5 und bei vielen Wohnheimen gibt es monatelange Wartezeiten. Für die Aufnahme bestehen auch soziale Kriterien. Anmelden sollte man sich auf jeden Fall, es lohnt sich immer.

## **Schwarze Bretter**

Auch an diesen Anschlägen, aufgestellt vor der Wohnungsvermittlung im Untergeschoß des Studentenwerkes, im ZHG (Durchgang zur Mensa), im OEC (mittlerer Flur im Erdgeschoß), im Waldweg und in den verschiedenen Mensen, hängen interessante Wohnungsangebote.

## **Zeitungen**

Der dritte Weg, an eine Bude heranzukommen, geht entweder über das "Göttinger Tageblatt", in dem die meisten Wohnungsangebote mittwochs und sonnabends erscheinen, oder über den "Blick", der am Donnerstag erscheint und kostenlos verteilt wird. Man sollte sich diese Zeitungen jedoch morgens früh besorgen (der "Blick" liegt in einigen Wohnheimen schon mittwochs abends aus) und sich auch nicht scheuen, früh anzurufen, da die Wohnungen sonst meist schon weg sind. In diesen Zeitungen kann man auch seinerseits Mietgesuche annoncieren, wobei der Effekt eines solchen Inserates nicht unterschätzt werden sollte.

## **Makler**

Wesentlich teurer als eine Anzeige für ca. 10 € ist der Makler, dessen Vermittlungsgebühr im Allgemeinen zwei Monatsmieten beträgt, wobei die angebotenen Zimmer nicht gerade preiswert sind. Daher sollte dies auch der letzte Weg zur eigenen Bude sein. Makleradressen und Anschriften von Wohnungsbaugenossenschaften findet man entweder in den "Gelben Seiten" oder in den Wochenendausgaben des "Göttinger Tageblatts". Von Vorteil ist es natürlich, wenn man schon Bekannte in Göttingen hat, die einem bei der Wohnungssuche behilflich sein können.

## **Zum Schluss noch einige Anmerkungen zu den Mietverträgen:**

- Immer auf zusätzliche vertragliche Vereinbarungen bzw. auch auf die Kündigungsfrist achten (bei Wohnungen meist 3 Monate, bei möblierten Zimmern etwas weniger).
- Einen Mietvertrag sollte man in jedem Fall abschließen. Musterverträge sind in Buchhandlungen erhältlich. Es empfiehlt sich, einen solchen Vertrag auch vorher einmal gründlich durchzulesen (Vorsicht! Es gibt auch Vermieter, die ihren eigenen Mietvertrag aufsetzen!).
- Schönheitsreparaturen sind immer vom letzten Mieter zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart war (siehe "Mietvertrag"). Es ist aber häufig praktischer, beim Einzug diese Arbeiten selbst zu übernehmen, weil man sich ggf. schon etwas nach dem eigenen Geschmack richten kann; in einem solchen Fall muss dann entweder der Vermieter die Kosten übernehmen, oder man vereinbart mit dem Vermieter, dass die Kosten selbst übernommen werden, aber beim Auszug auf dann anfallende Kosten angerechnet werden.

## Mal raus aus dem Studienalltag

Vielleicht kommt ihr irgendwann im Laufe eures Studiums zu der Auffassung, dass es wahrscheinlich zu langweilig ist, einfach nur zehn Semester am Stück in Göttingen zu studieren. Es erwacht euer Herz vielleicht wieder für die Tätigkeit, die einen Bauer schließlich ausmacht, nämlich die Arbeit auf dem Feld oder im Stall. Wenn ihr noch kein Praktikum absolviert habt, gehört das eh zur Pflicht für das Studium, aber auch sonst ist ein Praktikum meistens eine großartige Erfahrung. Dabei sollte man nicht nur in die nähere Umgebung schauen. Wie wäre es ein Praktikum im Ausland zu machen oder ein Jahr im Ausland zu studieren. Auch wenn es euch vielleicht jetzt noch nicht betrifft, solltet ihr euch frühzeitig darüber informieren, weil die begehrten Plätze schon sehr früh vergeben sind und einige Förderprogramme eine Bewerbung von bis zu 18 Monaten im Voraus verlangen.

Das muss zur Anerkennung des Praktikums durch die Uni erfüllt werden:

### **Anforderungen**

- 26 Wochen Praktikum
- 13 Wochen Basispraktikum und 13 Wochen Ergänzungspraktikum
- Das Praktikum kann in max. drei Abschnitte geteilt werden, ein Abschnitt muss mindestens sieben Wochen umfassen
- Das Berichtsheft muss Tagesberichte, Erfahrungsberichte (30 Seiten handschriftlich, 24 Seiten digital), eine Betriebsbeschreibung, eine Bescheinigung über die Praktikumsdauer und eine Anerkennung des Hofes als Ausbildungsbetrieb enthalten

### **Basispraktikum**

- mindestens 13 Wochen auf einem anerkannten Ausbildungsbetrieb
- das Praktikum muss im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert werden
- Listen für Plätze gibt es u.a. bei den Landwirtschaftskammern, in Ministerien und in der Praktikantenstelle

## **Ergänzungsabschnitt**

- ebenfalls mindestens 13 Wochen
- kann in folgenden Bereichen im In- und Ausland absolviert werden:  
Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetrieben - Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft - Unternehmen oder Organisationen im Agrar- und Umweltbereich ohne Erwerbszweck

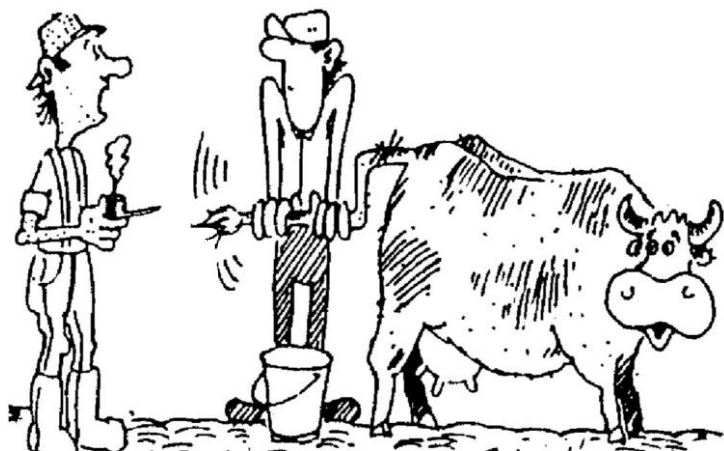
Anstelle eines Praktikums werden folgende Ausbildungen anerkannt:

- Landwirtin/ Landwirt
- Tierwirtin/ Tierwirt
- Fischwirtin/ Fischwirt
- Pferdewirtin/ Pferdewirt
- Winzerin/ Winzer
- Gärtnerin/ Gärtner
- Einjähriges landwirtschaftliches Praktikum mit Praktikantenprüfung
- Einjähriges landwirtschaftliches Praktikum ohne Praktikantenprüfung, wenn die Auflagen der Praktikumsordnung der Fakultät für Agrarwissenschaften erfüllt wurden

Auslandspraktika vermitteln:

- DAAD: <http://www.daad.de>
- LEONARDO-Programm der EU: <http://eu.daad.de/>
- Bauernverband: <http://www.bauernverband.de>
- Carl-Duisberg-Gesellschaft: <http://www.cdg.de/indexz.htm>

"Wo, sagten Sie, haben Sie melken gelernt?"



# Radfahren

Fast Jeder kann Fahrrad fahren - aber nicht Jedem sind die speziellen Verkehrsregeln für Radfahrer bekannt (auch vielen Autofahrern nicht). Deshalb sind auf dieser Seite einige Fragestellungen beantwortet.



Reiner Radweg. Fahrradfahrer müssen hier fahren, Fußgänger dürfen hier nicht laufen.



Getrennter Fuß- und Radweg. Fahrradfahrer müssen hier fahren, die Fußgänger laufen daneben. Die Trennung erfolgt durch eine durchgezogene Linie, oder der Radweg ist in roter Farbe markiert.



Gemeinsamer Fuß- und Radweg. Fahrradfahrer müssen hier fahren, auf diesen Wegen sind Radfahrer, Fußgänger und auch InlineSkater (die offiziell als Fußgänger gelten) gleichberechtigt. Deshalb: noch langsamer und rücksichtsvoller Fahrradfahren!



Hier sind Radfahrer als Gast auf dem Gehweg zugelassen. Radfahrer dürfen hier (rücksichtsvoll) fahren, müssen es aber nicht, sondern können auch die Straße benutzen.



Eine Fahrradstraße ist zunächst ein "Radweg auf der gesamten Fahrbahn". Autoverkehr muss durch das Zusatzschild speziell zugelassen werden. Autos dürfen dann auch nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.



Mit dieser Schilderkombination wird dem Radfahrer die Einfahrt in die Einbahnstraße erlaubt.



Hier befährt der Autofahrer weiterhin eine Einbahnstraße, muss aber mit entgegenkommenden Radfahrern rechnen

## Bußgeldkatalog für Radfahrer

Hier eine kleine Liste mit den häufigsten Verkehrssünden und ihren „Preisen“:

- ☐ Rot missachten: 60 €
- ☐ Rot missachten mit Gefährdung oder länger als 1s rot: 100 €
- ☐ in der Fußgängerzone oder auf dem Fußweg fahren: 15 €
- ☐ verkehrt durch eine Einbahnstraße sausen: 35 €
- ☐ den Radweg entgegengesetzt der Fahrtrichtung befahren: 15 €
- ☐ auf dem Fahrrad telefonieren: 55€
- ☐ einen Sozius auf dem Gepäckträger mitnehmen: 5 €
- ☐ nebeneinander herfahren: 20 €
- ☐ mit defektem Rad herumfahren: 80 €
- ☐ keine ausreichende Beleuchtung: 20€

Ganz wichtig, bei Strafen über 40 € gibt es einen Punkt in Flensburg!!!!

Eigentlich kommt man aber immer mit einem erhobenen Zeigefinger vom Polizisten davon, Göttingen ist schließlich eine fahrradfahrerfreundliche Stadt!

Einem alkoholisierten Radfahrer kann der Führerschein ab 1,6 Promille für drei Monate abgenommen werden. Also lasst Euch nicht erwischen, zu Semesterbeginn ist die Polizei in der Fußgängerzone besonders wachsam! (Ihr wäret nicht die ersten, die es dann mal doch erwischt)

Ben was hältst du davon, wenn wir den Strom für eine Weile ausschalten und den kleinen Racker etwas herumtoben lassen?"



## Fremdsprachen

Fließend Englisch oder Französisch sprechen zu können, vielleicht einen Einblick in Spanisch oder Russisch zu bekommen, wen von uns lockt das nicht?

Nun, das Pflichtprogramm und die üblichen Anfangs- und Eingewöhnungsschwierigkeiten sind gerade für Erstsemester recht viel; dazu gibt es oft noch Probleme mit der Zimmersuche und vieles zu erledigen. Wer sich aber wirklich darüber hinaus einige Stunden Zeit nehmen kann und will, dem bieten sich in Göttingen einige Möglichkeiten, eine oder mehrere Sprachen zu lernen bzw. zu vervollkommen. Neben dem umfassenden Angebot an der Volkshochschule bietet sich die für Studenten eingerichtete Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS, Goßlerstr. 10, neben der Turm-Mensa) an. Hier werden Sprachkurse für Studenten aller Fachrichtungen angeboten. In diesen Kursen kann man freiwillig eine Zertifikatsprüfung ablegen. Allerdings muss man sich für alle Kurse in der ersten Vorlesungswoche anmelden. Wenn man es dabei nicht schafft, in den Kurs zu kommen, was bei dem riesigen Andrang normal ist, bekommt man eine Bestätigung ausgestellt, dass man sich schon einmal beworben hat und hat, im folgenden Semester Vorrang. Ebenfalls kostenlos ist das überwältigende Angebot in dem Sprachlabor (Mediathek), das sich im selben Gebäude befindet. Mehr als 1001 Sprachprogramme, Videofilme und Hörkassetten zum Selberlernen gibt es dort! Interessant und empfehlenswert sind auch die internationalen Begegnungen mit ausländischen Studenten im Foyer Internationaler Begegnung (Burgstraße 51). Da nicht jeder seine sprachlichen Vorkenntnisse genau einschätzen kann, werden zu bestimmten Zeiten Lernberatungen angeboten. Man erhält dort Informationen darüber, wie man sich in der Mediathek zurechtfindet und welches Sprachprogramm angemessen sein könnte. Nähere Informationen über Öffnungszeiten etc. findet ihr im Sprachlehrzentrum, Goßlerstrasse 10. Schaut einfach mal dort rein!

## Beauftragte für Studienqualität

Um Ideen und Beschwerden systematisch zu sammeln und aktiv verfolgen zu können, hat die Universität Göttingen die Stelle der **Beauftragten für Studienqualität (Vertrauensperson)** eingerichtet.

Alle Anregungen und Kritik (allgemeiner und individueller Anliegen) können bei dieser **zentralen Anlaufstelle für Studierende** angesprochen werden. Die Beauftragte für Studienqualität nimmt alle Hinweise zu Studienbedingungen, die die Studienqualität im weitesten Sinn betreffen, auf und bearbeitet diese vertraulich. Denkbar sind diese zum Beispiel:

zu **Studienanforderungen, -strukturen und –inhalten** (curriculare Aspekte):

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Faches tatsächlich bestellt?
- Kann man mit den vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezügen zufrieden sein?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?

zu **Serviceleistungen**:

- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar?

zu **sozialen Aspekten**:

- Wie steht es um die Kontakt- und Austauschmöglichkeiten für Studierende? Die Bearbeitung erfolgt auf Wunsch ganz anonym, so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Unter dem Motto „**Engagiert studieren – Initiative für Top-Studienbedingungen in Göttingen**“ wird einmal im Jahr der Ideenwettbewerb für Studierende ausgeschrieben. Mitmachen können alle Studierenden, die Vorschläge zur Verbesserung der Studienqualität haben. Eingegangene Ideen werden durch eine Kommission begutachtet und die besten werden prämiert.

Betreut wird auch der Wettbewerb durch die Beauftragte für Studienqualität; mehr Informationen u.a. zum Ideenwettbewerb oder zu Sprechzeiten finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die **Beauftragte für Studienqualität**, Meike S. Gottschlich; sie berät und unterstützt **per Telefon** unter (0551) 39-4414, per E-Mail [studienqualitaet@uni-goettingen.de](mailto:studienqualitaet@uni-goettingen.de), oder in einem **persönlichen Gespräch**.

## Wann ist wer zu sprechen?

### **Prüfungsamt**

Prüfungsamt Agrarwissenschaften

Albrecht-Thaer-Weg 3

37075 Göttingen

Zurzeit nur telefonisch erreichbar:

Telefonische Sprechstunde: Mo-Fr von 8:00-10:30 Uhr

Anja Kalkau, Tel. 0551-3929649

[paagrar@uni-goettingen.de](mailto:paagrar@uni-goettingen.de)

### **Dekanatssekretariat**

Büsgenweg 5 (Nordcampus)

Mo – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr Tel.

0551 / 39-25 531 oder 39-25 530

[dekagrar@uni-goettingen.de](mailto:dekagrar@uni-goettingen.de)

### **Zentrale Studienberatung**

Wilhelmsplatz 4

Mo–Fr: 10:00-12:00

Mo–Do: 14:30-16:30

Kontakt über Studienzentrale: Tel.

0551 / 39-26146

[zentrale.studienberatung@zvw.unigoettingen.de](mailto:zentrale.studienberatung@zvw.unigoettingen.de)

[www.uni-goettingen.de/zsb](http://www.uni-goettingen.de/zsb)



### **Studienberatung Agrarwissenschaften**

Büsgenweg 5 (Nordcampus)

Franziska Pach

Studienberatung B.Sc., MSC

Beratung Schlüsselkompetenzen

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Tel. (0)551 / 39 - 23659

[franziska.pach@uni-goettingen.de](mailto:franziska.pach@uni-goettingen.de)

## **Einwohnermeldeamt**

Neues Rathaus

Hiroshimaplatz 1-4

Mo, Di 08:00-15:00

Mi, Fr 08:00-12:00

Do 08:00-17:00

Tel. 0551 / 400-4044

## **Sozial- und Gesundheitsdienst**

Zentralmensa

Mo – Fr: 10 – 12 Uhr

Tel. 0551 / 39 51 20

## **BAföG-Förderungsabteilung**

Zentralmensa, 2. OG

Mo-Do 11:00-14:30

Fr 11:00-12:00

Tel. 0551 / 39-5134

[bafoeg@studentenwerk-goettingen.de](mailto:bafoeg@studentenwerk-goettingen.de)

## **Studentensekretariat**

Burgstraße 51

Mo-Do 10:00-16:00

Fr 10:00-13:00

Tel. 0551 / 39-113

[studentensekretariat@zvw.uni-goettingen.de](mailto:studentensekretariat@zvw.uni-goettingen.de)

## **Fachschaft Agrarwissenschaften**

Fachschaft Agrar

Von-Siebold-Str. 4

37075 Göttingen

[fsagrar@uni-goettingen.de](mailto:fsagrar@uni-goettingen.de)

## Göttingen zu später Stunde

Nach Sonnenuntergang wird Göttingen erst richtig sympathisch - die Studies ziehen Richtung Innenstadt in die Unmengen von Kneipen. Einen kleinen Überblick über die Szene rund um das Bier erspare wir uns, denn Versuch macht kluch! Für diesbezügliche Fragen stehen wir Euch aber gerne jederzeit tatkräftig zur Verfügung und werden Euch auf der Kneipentour schon ein wenig einweisen...

Hier nur eine kleine Auswahl der vielen Kneipen in Göttingen:

- Hemingway (Kreuzbergring)
- Alpenmax (Weender Landstr.)
- Irish Pub
- Ade
- Queens Head
- Tangente - Thanners - Trou - Z.a.k.
- ...



## Informationen der Fachschaftsgruppe

### **UL**

UL steht für unabhängige Landwirte, d.h. dass wir überparteilich sind und auch bleiben wollen.

Wir haben keinen allgemeinpolitischen Anspruch und beschränken uns auf Aufgaben, die unseren Fachbereich betreffen.

### **Gremien- und Kommissionsarbeit**

- die in unserem Fachbereich nötigen Reformen weiterführen
- die Berufung von Professoren und Professorinnen im Interesse der Studierenden beeinflussen
- uns für eine sinnvolle Verwendung des Etats einsetzen und die begonnene Evaluation der Lehre zu Ende bringen und daraus Verbesserungen für Studierende und Fakultät ziehen.

### **Beratung und Information**

- wir möchten bei Problemen mit ProfessorInnen, dem Prüfungsamt, der Prüfungsordnung u.a. helfen
- weiterhin Skripte und Fragenkataloge ausgeben
- ein aktuelles Verzeichnis mit Praktikumsbetrieben aufrechterhalten und eine Sprechstunde anbieten

### **Veranstaltungen anbieten**

- Exkursionen
- und vieles mehr

Unser Fachschaftsabend findet immer am **Dienstag um 20.00 Uhr** im **Fachschaftsraum des Dekanats (Von-Siebold-Straße 4)** statt. Ihr seid immer willkommen, euch bei einer Flasche Bier zu informieren und uns Probleme mitzuteilen.

Die Fachschaft ist für die gesamte Organisation der Orientierungswoche verantwortlich!!! Wenn auch ihr Lust habt, an so etwas mitzuwirken, schaut vorbei.

# Für „aufregende“ Stunden

Wie Marktformen funktionieren!

## **Christdemokrat:**

Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Sie behalten eine und schenken ihrem armen Nachbarn die andere. Danach bereuen Sie es.

## **Sozialist:**

Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Die Regierung nimmt Ihnen eine ab und gibt diese Ihrem Nachbarn. Sie werden gezwungen, eine Genossenschaft zu gründen, um Ihrem Nachbarn bei der Tierhaltung zu helfen.

## **Sozialdemokrat:**

Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Sie fühlen sich schuldig, weil Sie erfolgreich arbeiten. Sie wählen Leute in die Regierung, die Ihre Kühe besteuern. Das zwingt Sie, eine Kuh zu verkaufen, um die Steuern bezahlen zu können. Die Leute, die Sie gewählt haben, nehmen dieses Geld, kaufen eine Kuh und geben diese Ihrem Nachbarn. Sie fühlen sich rechtschaffen.

Udo Lindenberg singt für Sie.

## **Freidemokrat:**

Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Na und?

## **Kommunist:**

Sie besitzen zwei Kühe. Ihr Nachbar besitzt keine. Die Regierung beschlagnahmt beide Kühe und verkauft Ihnen die Milch. Sie stehen stundenlang für die Milch an. Sie ist sauer.

## **Kapitalist:**

Sie besitzen zwei Kühe. Sie verkaufen eine und kaufen einen Bullen, um eine Herde zu züchten.

## **EU-Bürokratie:**

Sie besitzen zwei Kühe. Die EU nimmt ihnen beide ab, tötet eine, melkt die andere, bezahlt Ihnen eine Entschädigung aus dem Verkaufserlös der Milch und schüttet diese dann in die Nordsee.

**Amerikanisches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe. Sie verkaufen eine und leasen sie zurück. Sie gründen eine Aktiengesellschaft. Sie zwingen die beiden Kühe, das Vierfache an Milch zu geben. Sie wundern sich, als eine tot umfällt. Sie geben eine Presseerklärung heraus, in der Sie erklären, Sie hätten Ihre Kosten um 50 % gesenkt. Ihre Aktien steigen.

**Französisches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe. Sie streiken, weil Sie drei Kühe haben wollen. Sie gehen Mittagessen. Das Leben ist schön.

**Japanisches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe. Mittels modernster Gentechnik erreichen Sie, dass die Tiere auf ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduziert werden und das Zwanzigfache an Milch geben. Jetzt kreieren Sie einen cleveren Kuh-Cartoon, nennen ihn Kuhkimon und vermarkten ihn weltweit.

**Deutsches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe. Mittels modernster Gentechnik werden die Tiere redesigned, so dass sie alle blond sind, eine Menge Bier saufen, Milch von höchster Qualität geben und 160 km/h laufen können. Leider fordern die Kühe 13 Wochen Urlaub im Jahr.

**Britisches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe. Beide sind wahnsinnig.

**Italienisches Unternehmen:**

Sie besitzen zwei Kühe, aber Sie wissen nicht, wo sie sind. Während Sie sie suchen, sehen Sie eine schöne Frau. Sie machen Mittagspause. Das Leben ist schön.

## Ährenball, der Bauernball in Göttingen

In jedem Wintersemester schmeißen sich die Göttinger Agrarstudenten in Schale, um die Master- und Bachelorabsolventen zu feiern.



Der Ball findet jedes Jahr Ende November in der Lokhalle statt. Die Lokhalle ist eine der Top-Locations Deutschlands. Auch wenn es im engeren Sinne der Abschlussball der Master- und Bachelorabsolventen ist, so sind doch alle Studierenden eingeladen es an diesem Abend stilvoll krachen zu lassen.

# Studdy Buddy Program Agrar - International Friends and Studies



**Hast du Lust auf...**

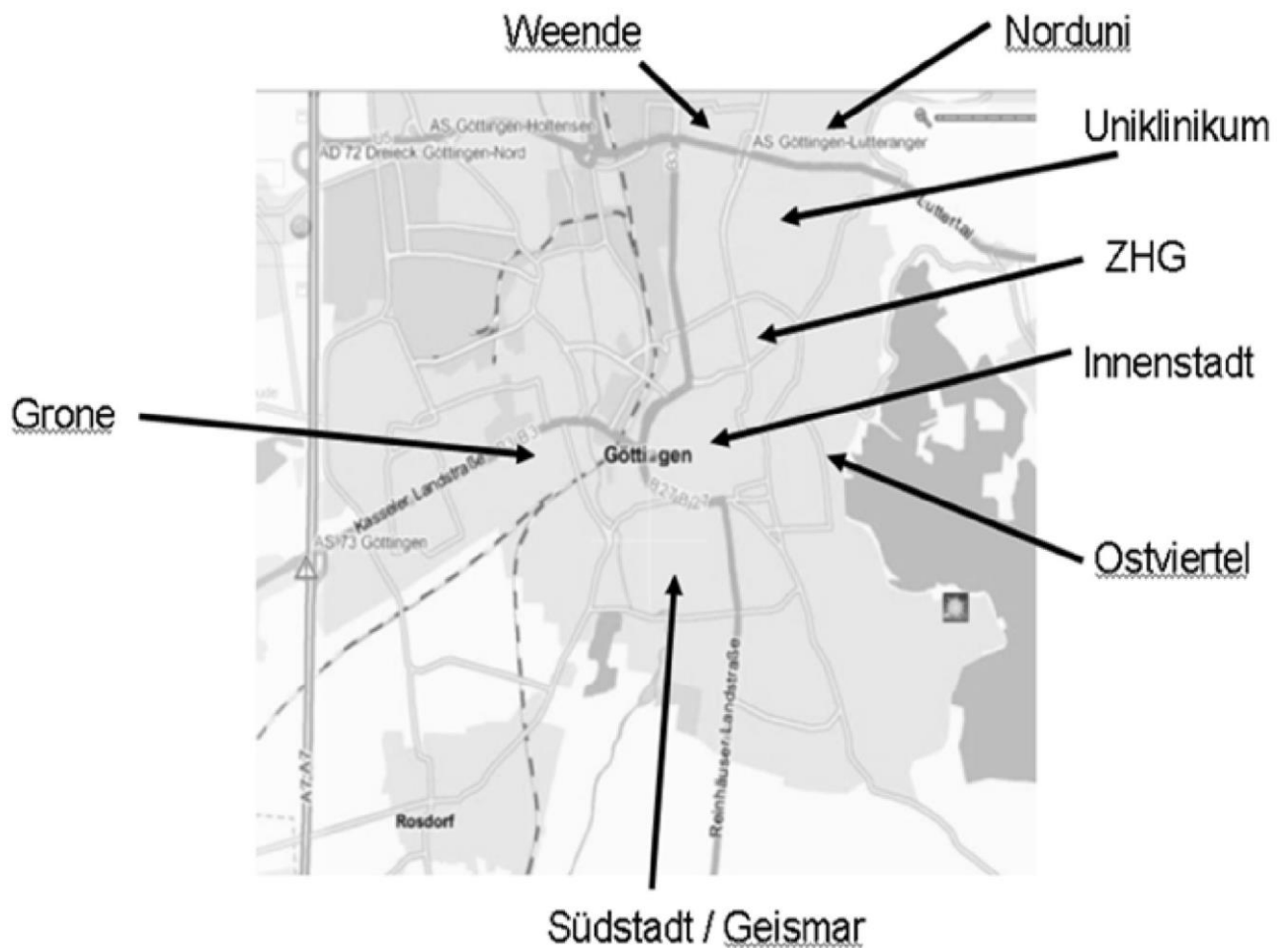
- ? Freunde aus allen Kulturen
- ? Language Tandems
- ? Auslandssemester
- ? Field Trips
- ? Deinen eigenen internationalen Fachpartner
- ? Zertifikat Internationales
- ? Movie Nights
- ? Englischsprachigen Master
- ? Globale Landwirtschaft
- ? u.v.m.

Dann schicke uns für mehr Informationen eine E-Mail an [fachpartnerschaften.agrar@uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften.agrar@uni-goettingen.de) und besuche unsere Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/114291.html>



**Wir freuen uns auf dich!**

## Der Göttinger Stadtplan



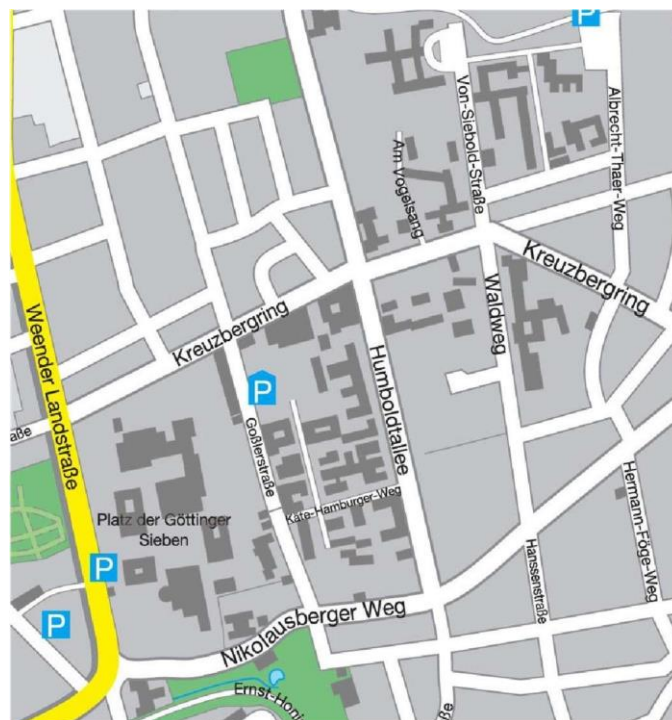
Einen Campusplan findet ihr unter: <https://asta.uni-goettingen.de/wpcontent/uploads/2014/09/2016-17-Campusplan.pdf>

Unter <http://lageplan.uni-goettingen.de/> findet ihr noch weitere Details zu den einzelnen Gebäuden der Uni.

## Die Göttinger Innenstadt



Campus/ZHG/Waldweg/Von Siebold Straße



Von A bis Z

# A

## **Abendessen**

Die Zentralmensa bietet bei Normalbetrieb von Mo-Fr bis um 18:00 Uhr warmes Essen an. Zusätzlich hat das Café Campus sowie die Cafeteria SUB von Mo-Do bis 18:00 Uhr verschiedene Snacks im Angebot.

## **AGs**

Neben den Vorlesungen könnt ihr jede Woche noch die angebotenen Veranstaltungen der jeweiligen AGs besuchen. Dort werden interessante Vorträge und erlebnisreiche Exkursionen angeboten.

- AG Ackerbau
- AG Milch
- AG Pferd

## **Agentur für Arbeit**

Die Agentur für Arbeit hat gesonderte Einrichtungen für Studenten, zum Beispiel:

- ☐ Studentenjobvermittlung

Bahnhofsallee 5

Mo - Do: 8:00 – 18:00 Uhr

Fr : 8:00 – 14:00 Uhr

Tel. 0551 / 520-800

[goettingen.job@arbeitsagentur.de](mailto:goettingen.job@arbeitsagentur.de)

- ☐ Berufsberatung für Hochschüler und Abiturienten

Bahnhofsallee 5, Zimmer 54 oder

VG 006 (Uni)

Mo - Mi: 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Tel. 0551 / 520-653 oder -654

## **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**

Der AStA (Goßlerstraße 16a) ist das höchste Organ der Verfassten Studentenschaft. Seine Aufgabe besteht in der Außenvertretung der Studentenschaft sowie der Förderung der allgemeinen studentischen Belange und der Hilfe für einzelne Studenten (Mo - Fr, 10:15 – 13:00 Uhr).

## **Anschlagbretter**

Im ZHG hängen alle wichtigen Nachrichten aus (zwischen den Hörsälen und dem Gebäude der Zentralmensa). Insbesondere Änderungen, die in den ersten Vorlesungstagen festgelegt werden, müssen hier vermerkt werden; für die Stundenpläne sind nur diese Anschläge verbindlich. Die meisten Fakultäten haben in bzw. vor ihren Seminaren zusätzliche Anschlagbretter.

## **Arzt**

Uni-Arzt Dr. Heidbreder im Zentralmensagebäude, Ebene 1 (Tel.: 0551 / 48008). Nehmt Euch viel Zeit, es herrscht großer Andrang oder lasst Euch einen anderen Arzt empfehlen.

## **Auslandsamt**

Wilhelmsplatz 4, montags 20:00 Uhr Teeabend für ausländische und deutsche Studenten mit Dia- und Filmvorträgen, Musikabenden etc. im Foyer Internationaler Begegnungen, Burgstraße 51, 1. Stock. Ferner werden regelmäßig ein English Workshop, Spanisch-Klub, ein entwicklungspolitisches Forum sowie Tagesausflüge und kleine Reisen (nicht nur für Ausländer) angeboten. Weitere Informationen beim Auslandsamt, Tel. 0551 / 39 44 53.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 – 12:00

Do: 14:00 – 16:00

## **Autos**

Ride your bicycle instead! It is quicker, causes fewer problems, does not pollute the air, and you will save money, too.

Im Klartext: In ZHG-Nähe stehen nur wenige kostenlose Parkplätze zur Verfügung, ansonsten muss man sich im Uni-Parkhaus (Goßlerstraße) einmieten oder weit laufen, daher kann man ja gleich mit dem Fahrrad fahren!

## B

### **Bauernquader**

Der Bauernquader ist ein Glaskasten vor dem Haupteingang des Blauen Turms. Hier findet man alle wichtigen Bekanntmachungen für LaWis (z. B. Plakate und Veranstaltungen der Fachschaft, Studienplatztausch...).

### **Behinderte**

Studienberatung für körperlich behinderte Studenten nach telefonischer Anmeldung über die Zentrale Studienberatung (siehe "ZSB"). Da die Räume der ZSB schwer erreichbar sind, kann auch ein anderer Treffpunkt vereinbart werden.

Selbsthilfe Körperbehinderter

Tel. 59 971 oder 75 627

Petrosilienstraße 4b geöffnet Mo - Fr:

10:00 – 12:00 Uhr.

Treffpunkt außerdem:

Teestube am Saathoffplatz 2, Mo und Mi: 15:00 – 18:00 Uhr und jeden zweiten Samstag an der Thomaskirche, 15:00 – 17:30 Uhr.

Kontaktadresse: Konstantin Nendza, Theodor-Heuß-Straße 64, außerdem gesonderte Anschläge in der Uni.

### **Beurlaubung**

Wer aus finanziellen, familiären oder sonstigen Gründen sein Studium zeitweilig unterbrechen will oder muss, kann beim Studentensekretariat einen Antrag auf Beurlaubung stellen. Die Zeit, die man beurlaubt war, wird nicht auf die Studienzeit angerechnet, der Studienplatz bleibt erhalten.

### **Bibliotheken**

Alle Fakultäten und Fachgruppen verfügen über eigene Büchereien und teilweise auch über Lehrbuchsammlungen. Einführungen finden meist am Anfang des Semesters statt. Sie werden unterschiedlich angekündigt. Die Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) befindet sich unübersehbar auf dem Campus.

Öffnungszeiten der SUB:

Mo - Fr 08:00 – 00:00 Uhr

Sa - So 09:00 – 22:00 Uhr

## **Blauer Turm**

Mehrzweckgebäude neben dem Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) und nicht zu übersehen!

## **Blut spenden**

Allein in Deutschland werden pro Tag durchschnittlich 15.000 Blutspenden benötigt. Das Uniklinikum Göttingen kann seinen Bedarf gerade so selbst denken. Trotzdem sind sie auf jede Spende angewiesen. Es tut nicht weh, also macht den ersten Schritt.

Weitere Infos unter: <http://www.blutspende-goettingen.de/index.html> PS: Vergesst dabei die Aufwandsentschädigung in Höhe von 23€ nicht!

## **Botanischer Garten**

Davon gibt es gleich zwei: Der ältere ist den botanischen Anstalten angeschlossen (Untere Klarspüle).

Öffnungszeiten:

Freiland: täglich 08:00-18:30 Uhr

Gewächshäuser: täglich 08:00-15:00 Uhr

Der Neue Botanische Garten liegt im Nordbereich und ist durchgehend geöffnet.

## **Bücherbeihilfe**

Studenten, deren Studium ganz oder teilweise aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, können eine Lehrmittelbeihilfe bis zu maximal 150 € erhalten. Anträge und Informationen zu den Förderungsbedingungen gibt es beim Sozialdienst des Studentenwerks.

## C

**c.t. (cum tempore)** lat.: mit Zeit; bei Zeitangaben an der Uni bedeutet c.t., dass die Veranstaltung erst 15 Minuten nach dem angegebenen Termin beginnt (akademisches Viertel). Im Gegensatz dazu steht die z. B. bei Klausuren häufig verwendete Abkürzung s.t. (sine tempore), die sinnigerweise "ohne Zeit" bedeutet.

## **Café Central**

In der Zentralmensa im Parterre; Frühstück, Kuchen, warmes Essen...

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09:00 – 16:00 Uhr

Ebenfalls Kaffee trinken kann man im Oeconomicum, Juridicum, Theologicum, in der PH, der Nordmensa, der Unibibliothek und der Mensa am Turm.

## **D**

### **Darlehen**

Das Studentenwerk vergibt kurzfristige zinslose Darlehen unter bestimmten Voraussetzungen und für einen begrenzten Zeitraum.

Anträge: Sozialdienst des Studentenwerkes, Zentralmensa, Ebene 1.

Mo - Fr 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Der AStA vergibt ebenfalls Darlehen (siehe "AStA").

### **Dekan**

Der Dekan stellt innerhalb des Fachbereiches das höchste ausführende Organ dar. Er hat u. a. folgende Aufgaben:

- ☐ Leitung des Fachbereiches und Vertretung nach außen
- ☐ Führung der laufenden Geschäfte des Fachbereiches
- ☐ Vorsitz im Fachbereichsrat und Ausführung seiner Beschlüsse

Der Dekan wird im Fachbereich Agrar jährlich gewählt.

dekagrar@uni-goettingen.de

### **Deutsch-französischer Sozialausweis**

Viele Vergünstigungen für Studenten, die nach Frankreich reisen wollen, erhältlich in der Zentralmensa, Ebene 1 (Zimmervermittlung), 2 €.

Studentenausweis und Passfoto mitbringen.

## **Drucken**

In nahezu jedem Gebäude der Uni steht irgendwo ein Multifunktionsdrucker, an welchem man für 4 Cent pro Seite kopieren oder per so genannten „Follow-Me Printing“ drucken kann. Nähere Infos zu den Standorten und Funktionsweise unter den Hilfeseiten des ECampus. An bestimmten Orten, z.b. im LRC der SUB, kann auch direkt gedruckt werden.

## E

### **eCampus**

Hier sind alle während des Studiums relevanten Internetseiten der Uni übersichtlich zusammengefasst. → <https://ecampus.uni-goettingen.de>

## **EDV**

Zahlreiche Kurse für EDV an der Uni gibt es von der studIT. Nähere Infos gibt es in der Chipkartenstelle (Glaskasten) zwischen den Hörsälen 010 und 011, Mo-Fr 10:00-17:00 Uhr und unter: [www.stud.uni-goettingen.de](http://www.stud.uni-goettingen.de)

## **Einwohnermeldeamt**

befindet sich im neuen Rathaus (Hiroshimaplatz 1-4), Anmeldung des Wohnsitzes nicht vergessen!

## **Exmatrikulation**

Gegenteil von Immatrikulation. Will der Student die Uni verlassen, muss er im Studentensekretariat Antrag auf Exmatrikulation stellen.

## **Exkursionen**

Werden unter anderem von den AGs, der Fachschaft und von Professoren im Rahmen von Modulen organisiert und sind sehr zu empfehlen, da sie oft lehrreich und immer unterhaltsam sind.

## **Erstsemesterberatung**

Erstsemesterberatung der Fachschaften in der O-Phase und während der Fachschaftssprechstunde. Und natürlich hilft euch auch die Studienberatung bei allen Fragen weiter.

## F

### **Fachpartnerschaften**

Im Rahmen des InDiGU-Projektes werden deutsche Partner/Partnerinnen zum Aufbau von Fachpartnerschaften gesucht.

#### Was sind Fachpartnerschaften?

Alle ausländischen Studierenden an unserer Fakultät bekommen einen deutschen Partner/eine deutsche Partnerin: Partnerschaft zwischen deutschen und ausländischen Studierenden.

Kontakte zwischen Studierenden derselben Fakultät werden aufgebaut: fachliche Hilfestellungen innerhalb des Studienganges Agrarwissenschaften.

#### Wen betrifft das genau?

An der Fakultät für Agrarwissenschaften handelt es sich sowohl um ausländische Studierende der regulären Bachelor- oder Masterstudiengänge, die über Deutschkenntnisse verfügen, als auch um Studierende des Studienganges „Sustainable International Agriculture“, die englischsprachig zu betreuen sind. Alle Doktoranden der Agrarwissenschaften sind ebenfalls herzlich eingeladen an dem Projekt teilzunehmen.

Alle interessierten Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Doktoranden können das Team Agrarwissenschaften als Fachpartner/Fachpartnerinnen unterstützen.

Die "Fachpartnerschaften Agrarwissenschaften" sind jetzt bei Facebook

Werdet Mitglied der Gruppe: Dort könnt ihr direkt mit anderen Mitgliedern aus der Gruppe in Kontakt treten, euch austauschen und Tipps holen!

### **Fachschaft**

Alle Studenten eines Fachbereiches bilden die Fachschaft, z. B. Agrarwissenschaft. Das Fachschaftsparlament wird einmal im Jahr gewählt und soll die Interessen der Studenten im Rahmen der Fakultät vertreten. Die Sitzungen des Fachschaftsrates sind öffentlich.

## **Fachschaftsgruppen**

Im Fachbereich Agrarwissenschaften besteht die Fachschaftsgruppe UL (Unabhängige Landwirte). Wir versuchen u. a. innerhalb der Fachschaft, die Interessen der Studierenden in den verschiedenen Gremien wahrzunehmen. Wer Lust an der Mitwirkung in der Gruppe hat, sollte an dem Fachschaftsabend teilnehmen:

Immer Di, 20:00 Uhr, Fachschaftsraum (Von-Siebold-Str. 4)

## **Fahrkarten**

Bus: Ermäßigungen gibt es für die Monatskarten der Stadtbusse, außerdem gibt es 6er-Karten im Block.

Die Stadtbusse im Semesterticket enthalten!

Bahn: Semesterticket und aktuelles Beiblatt besitzend kann man kostenlos mit der Regional kreuz und quer durch Niedersachsen fahren und auch darüber hinaus.

## **FIZ**

Fitness und Gesundheitszentrum der Uni (Sprangerweg 2). Das Institut steht allen Studenten für den allgemeinen Hochschulsport zur Verfügung. Es gibt ein Fitnessstudio, Schwimmbad mit Sauna, ein Kletterzentrum, Tennisplätze, etc.

## **Frauenhaus**

Frauenhaus Göttingen e.V.

Postfach 1837

Tel. 48 320

Bietet Schutz und Unterkunft für körperlich oder seelisch misshandelte Frauen und deren Kinder. Kontaktaufnahme per Telefon, das Tag und Nacht besetzt ist.

Bürozeiten:

Mo-Fr: 9:00 – 18:00 Uhr

Mi: 9:00 – 14:00 Uhr

Ambulante Beratung außerhalb des Hauses ist nach telefonischer Terminabsprache möglich.

## **Fundsachen**

Wer etwas verloren hat, sollte erst einmal beim Pförtner bzw. Hausmeister des entsprechenden Gebäudes nachfragen. Ist dort nichts abgegeben worden, gibt es noch den Schalter des Studentenwerkes in der Eingangshalle der Zentralmensa. Schließlich gibt es noch das Städtische Fundamt im Neuen Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4,  
<http://fundbuero.goettingen.de/>

## **I**

### **Immatrikulation**

Mit erfolgter Immatrikulation ist man rechtlich gesehen STUDENT/IN und steht in der Liste der an der Universität Studierenden.

### **Immatrikulationsbescheinigung**

Nachweis darüber, dass man an einer Hochschule eingeschrieben ist (vorzuweisen z. B. beim Antrag auf BAföG). Kann durch die ☐ Selbstbedienungsfunktion ausgedruckt werden.

### **Internationaler Studentenausweis**

Im Ausland ist er Voraussetzung für Studentenermäßigungen. Erhältlich beim Sozialdienst des Studentenwerkes (Zentralmensa neben Informationsschalter, Personalausweis, Lichtbild mitbringen). Der Ausweis gilt jeweils für ein Kalenderjahr und kann durch Kauf einer neuen Jahresmarke verlängert werden.

### **Internet**

Ohne die Moderne geht es natürlich auch nicht in der Uni. Wer das Glück hat und in der Nähe von Uni-Gebäuden oder Rathaus, Heizwerk etc. wohnt kann über ein WLAN-Netzwerk per Highspeed ins Internet. Nur darf der Sender nicht zu weit weg sein. Alle studentischen Wohnheime verfügen i.d.R. über eine Standleitung. Mit dem Uni-Account könnt ihr auch an alle PCs auf dem Campus oder Bibliothek ins Internet. Der Zugang ist kostenlos, da er aus Studienbeiträgen finanziert wird. Falls ihr den Zugang noch nicht bekommen habt, meldet euch einfach an bei der studIT in der Chipkartenstelle (Glaskasten) zwischen den Hörsälen 010 und 011.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr

## **Informationshefte**

"Student in Göttingen", kostenloser Wegweiser des Studentenwerks, im Sozialbereich des ZHGs erhältlich.

"Wegweiser durch die Stadtverwaltung", herausgegeben von der Stadtverwaltung.

"Aktuell in Göttingen", monatliches Infoheft des Fremdenverkehrsvereins.

## **J**

### **Jobs**

Es empfiehlt sich, neben den Auskünften des Arbeitsamtes (siehe "Arbeitsamt") die Zeitungen auf Angebote hin zu durchforsten. Außerdem gibt es die Studentische Jobbörse der Universität auf der Webseite der Uni.

### **Jugendherberge**

Die Jugendherberge bietet vorübergehend Unterschlupf.

Habichtsweg 2, Buslinie 6

Tel. 0551/57 622

Preis: ab 27,50 € pro Nacht.

## **K**

### **Kinos**

Zum einen gibt es in Göttingen ein großes Cinemaxx direkt beim Bahnhof. Außerdem zeigt das Unikino nahezu täglich im ZHG 011 viele aktuelle Filme für kleines Geld. Das Programm hängt im ZHG aus und es werden Flyer verteilt.

Eintrittspreise im Uni-Kino: 50 Cent Semesterbeitrag, Vorstellung 2 €

Krankenversicherung

Bei der Immatrikulation oder Rückmeldung zu jedem Semester muss eine Bestätigung der Krankenversicherung vorgelegt werden (ab 25 muss man sich selbst versichern), sonst wird die Einschreibung bzw. Rückmeldung verweigert!

### **Klaviere**

□ im Foyer Internationaler Begegnung, Burgstraße 51 □ in den Übungsräumen der PH, Waldweg.

## L

### **LRC**

Learning Resources Center der SUB. Hier befinden sich frei verfügbare PCs (inkl. Direktdruckmöglichkeit) und ein Infoschalter des studIT.

### **LSG**

Lern- und Studiengebäude, in welchem man sich verschieden große und ausgestattete Räume mieten kann, um in Ruhe zu lernen oder an einem Projekt zu arbeiten. Weitere Infos im ECampus unter „LSGArbeitsräume“.

## M

### **Matrikelnummer**

Unter der Matrikelnummer, bei der Immatrikulation hoffentlich erhalten, wird der Student "gespeichert", d. h. das notwendige Datenmaterial wird in den universitätseigenen Computer eingespeist.

### **Mieterverein**

Mieterverein Göttingen e.V., Kornmarkt 2 (Eingang: Lange Geismarstraße), Tel. 57 952

Mo - Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Auskünfte werden nur an Mitglieder erteilt, Jahresbeitrag: 20 €.

### **Mensa**

An der Uni gibt es vier Mensen:

- ☐ Zentralmensa, ZHG
- ☐ Mensa Italia, Roedererstraße 15a
- ☐ Nordmensa, Griesebachstraße 10
- ☐ Mensa am Turm, Goßlerstraße 12b

### **Mietzuschuss**

Für BAföG-Empfänger ist ein Mietzuschuss möglich. Für nicht geförderte gibt es unter bestimmten Bedingungen Wohngeld. Antrag beim Sozialamt, Neues Rathaus.

## **Modul**

Unter dem Begriff „Modul versteht man eine Lehreinheit, welche thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen beinhaltet. Dazu können Vorlesungen, Übungen oder auch Seminare zählen.

## O

### **Orientierungsphasen**

Orientierungsphasen werden zu Semesterbeginn für die Studienanfänger in den meisten Fachbereichen organisiert. Veranstalter sind die Fachschaften (O-Phasen-AGs), ab und zu unter Mitwirkung des Lehrkörpers. Die Teilnahme wird wärmstens empfohlen!

## P

### **Parkmöglichkeiten**

Die hiesigen Parkmöglichkeiten können nur als schlecht bezeichnet werden. Die steigende Zahl der mit Autos bewaffneten Studenten und die sich ausweitende Göttinger Fußgängerzone sind nur schwer miteinander zu vereinbaren. Wer im Halteverbot steht, muss spätestens um 12.00 Uhr mit einem Strafzettel rechnen, und wer Zufahrtswege für die Feuerwehr versperrt, der zahlt nicht nur erheblich mehr, sondern riskiert auch abgeschleppt zu werden (Kosten über 65 €). Ein Tipp: Parkprobleme mit Fahrrädern gibt es nicht! (nur sein eigenes wieder zu finden ☐) Ansonsten gilt fürs ZHG: Parkhaus in der Goßlerstraße nutzen.

### **Politisches Mandat**

Das hochschulpolitische Mandat ist im Niedersächsischen Hochschulgesetz verankert und bedeutet das Recht der Organe der verfassten Studentenschaft, sich zu hochschulpolitischen Fragen zu äußern. Dies wäre ein Grund, sich an den Uniwahlen zu beteiligen. Ein allgemeinpoltisches Mandat, wie es vom AStA gefordert wird, gibt es nach dem niedersächsischen Hochschulgesetz nicht. Man versteht darunter das Recht der gewählten Organe der verfassten Studentenschaft, sich im Namen aller Studenten ihrer Hochschule zu allen denkbaren politischen Fragen zu äußern (Außenpolitik, Innenpolitik, Wahlen etc.).

## **Psychosoziale Beratungsstelle**

Im Studium gibt es neben Erfolgserlebnissen auch immer wieder negative Erlebnisse. Bei Prüfungsangst, Redehemmung, Leistungsdruck, Selbstzweifel u.v.m. hilft euch die Psychosoziale Beratungsstelle weiter. Ihr findet sie in der Goßlerstrasse 12b (bei der Mensa am Turm). Die Räumlichkeiten der Beratungsstelle befinden sich im ersten Stock und sind nur über Treppen zu erreichen.

Für die offenen Sprechzeiten ist keine Anmeldung erforderlich:

Di. 12:00 – 13:00 Uhr

Mi. 13:00 – 14:00 Uhr

Do. 12:00 – 13:00 Uhr

Zusätzlich gibt es Termine nach Vereinbarung.

Informationen über angebotenen Kurse sowie Kontaktmöglichkeiten finden sich auch auf der Internetseite des Studentenwerks.

## **R**

### **Rundfunk- und Fernsehgebühren**

Mit dem neuen Rundfunkbeitrag ist eine Befreiung nur noch bei BAföG Bezug, Behinderung oder besonderen Härtefällen möglich. Ansonsten muss auch jeder Studentenhaushalt (pro Haushalt für alle Geräte eine Zahlung) die GEZ-Gebühr zahlen.

### **Rückmeldung**

Wenn Ihr das Studium in Göttingen und im bisherigen Fach fortsetzen wollt, müsst Ihr euch zu jedem weiteren Fachsemester rückmelden.

Dies geschieht in der Selbstbedienungsfunktion im Internet (s.u.) unter dem Punkt „Rückmeldung per Lastschrift“. Hier veranlasst ihr die Lastschrift der Studiengebühren, wozu ihr die PIN und eine TAN benötigt, welche ihr zusammen mit der Chipkarte erhalten habt. Nach der Lastschrift seid ihr automatisch rückgemeldet und könnt den Aufdruck auf eurer Chipkarte erneuern.

### **Fristen**

- 1. bis 30. Juni für das folgende Wintersemester
- 1. bis 31. Januar für das folgende Sommersemester.

## S

### **Selbstbedienungsfunktion**

Für das Ausdrucken von Immatrikulationsbescheinigungen, Rückmeldung usw. bietet die SB-Funktion eine einfache Möglichkeit. Im ECampus unter SB/UniVZ findet ihr alles Wichtige. Die Zugangsdaten erhaltet ihr mit Beantragung der Chipkarte. Ebenfalls könnt ihr hier die Quittung für eure Semesterbeiträge ausdrucken.

### **Scheine**

"Schein oder nicht Schein...": Für bestandene Prüfungen oder besuchte Pflichtveranstaltungen gibt es Leistungs- und Teilnahmenachweise. Je nach Prüfungsordnung sind diese Scheine Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Prüfung oder Zwischenprüfung, oder sie sind Teil einer Studienbegleitenden Prüfung. Im Bachelorstudium werden euch jedenfalls keine Scheine über den Weg laufen, sondern die Prüfungsleistungen werden nur elektronisch im FlexNow gespeichert.

### **Social Work**

Studentische Selbsthilfe und Kontaktinitiative; Informationen am Anschlagbrett bei der Cafeteria.

### **Staats- und Universitätsbibliothek**

Die SUB ist im das Gebäude, dass einem sobald man auf dem Campus ist, auffällt. Ein reiches Sortiment und diversen Medien stehen Euch zur Verfügung. Weiterhin findet ihr dort viele Arbeitsplätze zum Lernen und auch Gruppenarbeitsplätze sind vorhanden.

Es gilt wieder die Chipkarte als Ausweis. Zu empfehlen ist eine Führung, um die Ausleihe zu meistern. Da diese oft zu Vorlesungszeiten ist, ist es auch möglich in größeren Gruppen eine gesonderte Führung zu beantragen.

## **Stipendium**

Unter bestimmten Voraussetzungen könnt ihr euer Studium mit einem Stipendium finanzieren. Es gibt Stiftungen verschiedener Parteien, vom DGB und noch ca. 400 anderen. Näheres erfahrt ihr im "Student in Göttingen", herausgegeben vom Studentenwerk, erhältlich in der Wohnungsvermittlung.

## **Studentenausweis**

Dient als Nachweis des Studentenstatus und muss vorgelegt werden, um Vergünstigungen zu erhalten. Ferner ist er für die Klausuren mitzubringen. Es gibt keinen Papierausweis mehr, sondern eine Chipkarte. Diese könnt ihr nach überweisen des Semesterbeitrags selbst verlängern und euch die Studienbescheinigungen (für BAföG, Kindergeld, etc.) selber ausdrucken. Wo und wie das funktionieren soll, erfahrt ihr unter [www.chipkarte.unigoettingen.de](http://www.chipkarte.unigoettingen.de)

## **Studentenparlament**

Das "Stupa" wird einmal jährlich in geheimer Wahl von allen Studenten gewählt. Es ist das höchste Organ der verfassten Studentenschaft. Es wählt den AStA, soll ihn kontrollieren und muss ihn entlasten. Außerdem beschließt es über den Haushalt. Für die Engagierten unter Euch bietet sich hier die Möglichkeit zur hochschulpolitischen Mitbestimmung.

## **Studentenwerk**

Stiftung des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die soziale Unterstützung der Studenten ist. In Niedersachsen ist dem Studentenwerk auch das Amt für Ausbildungsförderung zugeordnet. Weitere Aufgaben:

- ☐ Wohnheimverwaltung
- ☐ Sozial- und Gesundheitsdienst
- ☐ Herausgeber von "Student in Göttingen" (Einführungsbroschüre), „Sozialinfo" u. a.

## **Suchtkranke und -gefährdete**

Schillerstr. 21

Tel. 70 62 10

Mo - Do: 9:00 – 17:00 Uhr

Fr: 9:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

## T

### **Telefongebühren**

Um in den Genuss ermäßigter Telefongebühren zu kommen (Sozialtarif), muss man eine BAföG-Bescheinigung bei der Telekom vorweisen. Zu Beginn des Semesters ist in den Telekom-Stübchen allerdings der Bär los.

### **Telefonnetz**

Das Telefonieren innerhalb des Uni-Netzes ist kostenlos. In verschiedenen Gebäuden gibt es frei zugängliche Telefonapparate für den Hausverkehr. Ihr könnt also vom Hörsaal bei irgendeinem Professor anrufen. Seine Nummer erfahrt ihr bei der Telefonauskunft (118).

### **Telefonseelsorge**

Tel. 11 101, rund um die Uhr erreichbar, wenn nicht gerade jemand krank ist. Dann bis zur nächsten Schicht warten.

### **Theater**

Hier gibt es einmal das "Deutsche Theater" mit guten Inszenierungen, das allerdings auch ziemlich teuer ist (für Studenten gibt es eine Ermäßigung). Ferner gibt es das "Junge Theater", in dem hauptsächlich zeitgenössische Stücke gespielt werden. Programme werden regelmäßig in der Zentralmensa verteilt; die Preise sind studentengerecht! Zu guter Letzt das "Theater im OP" (Studententheater), Goßlerstraße, im Philologischen Seminar. Es werden vor allem kritische Themen vorgestellt.

## U

### **Übungen**

Der Stoff der Vorlesungen soll hier - teilweise praktisch - noch einmal aufgearbeitet werden. Übungen werden in allen möglichen Modulen angeboten und sind sehr zu empfehlen!

## **Unfallversicherung**

Jeder Student ist gegen Hochschulunfälle versichert; dieser Versicherungsschutz erstreckt sich auf Vorlesungen, Arbeits- und Wegeunfälle, auf Hochschulreisen, Hochschulsport und auf jede andere Hochschulveranstaltung. Der Unfall muss aber innerhalb von drei Tagen beim Studentensekretariat, Wilhelmsplatz 4, gemeldet sein.

## **V**

### **VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt – Landesverband Niedersachsen e.V.**

Der VDL ist der Berufsverband für alle, die in den Bereichen: Agrarwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umwelt und Landespflege sowie verwandten Disziplinen eine akademische Ausbildung absolviert haben oder gleichwertigen Tätigkeiten nachgehen. Im Fokus der Verbandsarbeit steht die Förderung des fachübergreifenden Wissenstransfers und die Aufarbeitung aktueller Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft innerhalb der Branche, sowie die Kommunikation mit der Öffentlichkeit.

Für Studierende ist es wichtig, schon während des Studiums im regen Austausch mit anderen Kommilitonen und Berufstätigen zu stehen. Mit regelmäßigen Stammtischen und Exkursionen ermöglicht die VDL-Studentengruppe erste Einblicke in Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und unterstützt bei der Knüpfung erster beruflicher Kontakte. Darüber hinaus organisiert die VDL-Studentengruppe Informationsveranstaltungen, bei denen Personalreferenten und junge Berufstätige über die beruflichen Anforderungen der unterschiedlichen Berufsfelder berichten. In Seminaren können Studierende mit erfahrenen Referenten die richtigen Strategien für die eigene Karriere planen.

Innerhalb eines Jahres organisiert der VDL Landesverband Niedersachsen Veranstaltungen, bei denen Unternehmen und Institutionen einen Blick hinter die Kulissen gewähren und Branchentrends diskutiert werden. Hier können Studierende direkt nach Praktikumsmöglichkeiten und Berufsperspektiven nachfragen.

Der Stammtisch findet jeden ersten Montag im Monat im Myers (Lange Geismar-Str. 47) ab 19:30 statt. Beim Stammtisch ist jeder willkommen! Kontakt: stud.goe@VDL-Niedersachsen.de oder bei Facebook VDL-Studentengruppe Göttingen

### **Verfasste Studentenschaft**

(VS) Alle an der Hochschule eingeschriebenen Studenten bilden die Studentenschaft, die eine rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule darstellt und sich in Fachschaften gliedert. Die Organe auf Hochschulebene sind der AStA und das Studentenparlament, auf Fachschaftsebene der Fachschaftsrat. Die Aufgaben der Organe sind:

- ☐ die Interessen der Mitglieder der Studentenschaft zu vertreten ☐
- hochschulpolitische Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen
- und zu hochschulpolitischen Fragen Stellung zu nehmen ☐
- fachliche, wirtschaftliche und soziale Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen
- ☐ kulturelle Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen.

### **Volkshochschule**

Weiterbildungseinrichtung der Stadt Göttingen. Das Programm der VHS ist semesterweise gegliedert, das Veranstaltungsprogramm ist kostenlos erhältlich. Es sollte sich aber jeder über das Programm an der Universität informieren, da hier oft die gleichen Kurse mit denselben Referenten kostenlos abgehalten werden.

### **Vorlesungsverzeichnis**

Das Vorlesungsverzeichnis bietet neben allgemeinen Informationen einen Überblick über die geplanten Vorlesungen im kommenden Semester. Verbindlich sind allerdings nur die Informationen an den Anschlagbrettern. Es lohnt sich, auch die Angebote anderer Fachbereiche zu betrachten: Sprachkurse, EDV-Veranstaltungen, Kunstkurse und vieles andere. In allen Buchhandlungen erhältlich und außerdem jederzeit im Internet ([www.univz.uni-goettingen.de](http://www.univz.uni-goettingen.de)) verfügbar.

## W

### **Wahlen**

Alle Wahlen zu den studentischen Selbstverwaltungs- und Kollegialorganen finden in der Zeit Ende Januar statt. Die Amtszeit beträgt in der Regel ein Jahr.

### **Wohnheime**

Es gibt in Göttingen verschiedene Studentenwohnheime. Broschüren sind kostenlos beim Studentenwerk erhältlich, dort werden auch Auskünfte über Aufnahmebedingungen und Wartezeiten erteilt.

## Z

### **Zeitungsabonnements**

Neben den regulären Abonnements besteht die Möglichkeit, als Student Abonnements zu Vorzugspreisen zu beziehen (ein Stand mit verschiedenen zu abonnierenden Zeitschriften befindet sich regelmäßig im ZHG.).

Allerdings sollte man sich wirklich überlegen, was man lesen und vor allem auch bezahlen kann und sich keinesfalls zwischen Vorlesung und Mittagessen überrumpeln lassen.

#### **Zentrale Studienberatung**

Die ZSB bietet Informationen und Beratungen, die Studienbezogene Entscheidungen und Handlungsabläufe vorbereiten und durchführen helfen. Dabei kann es um Informationen zu Studienmöglichkeiten an der Universität Göttingen gehen oder um allgemeine Einführungen in ein (Fach-) Studium. Adresse:

Humboldtallee 17

Tel. 0551 / 39 74 93

Auskünfte und Ausgabe von Informationsmaterialien:

Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Do 14:00 -15:00 Uhr

## **Zentrales Hörsaalgebäude**

Das ZHG ist das Hauptgebäude des Geisteswissenschaftlichen Zentrums (GWZ) und mit dem Blauen Turm und dem Philosophenturm verbunden (MZG).

In den großen Hörsälen 008 bis 011 finden die Vorlesungen der „kopfstärksten“ Studiengänge statt, wozu zu Beginn auch die Agrarwissenschaften gehören.

## **Zimmervermittlung**

Die Zimmervermittlung wird vom Studentenwerk durchgeführt.

Zentralmensa, Ebene 0

Platz der Göttinger Sieben 4 Tel. 0551/39

51 35 (9.00 - 13.00 Uhr)

[wohnen@studentenwerk-goettingen.de](mailto:wohnen@studentenwerk-goettingen.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Mi 13:30 – 15:00 Uhr

